

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehn, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausseht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 38 Lackawanna Avenue.

It is Eisenwaaren—wir haben es.

Rasen Samen, Rasen und Garten Dünger, Garten Geräte.

Jetzt ist die Zeit, während der Grund weich ist und die Frühlingregen im Anzuge sind, sich vorzubereiten für einen festen, grünen Rasenplatz für den Sommer.

Unsere Rasenplatz Mischungen sind zusammen gesetzt aus Samen, die sorgfältig ausgewählt wurden für Reinheit, Sauberkeit und einem hohen Prozentsatz von Keimfähigkeit.

- Garten Samen, Spaten Sabeln,
- Garten Rechen, Schubkarren,
- Rasen Rechen, Turf Eggen,
- Schaukeln und Hacken, Rasen Roller.

Weeks Eisenwaaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Organisirte in 1889

— vor nur 26 Jahren—hat die Traders National ein Record für gleichmäßiges und befähigtes Wachstum. Depositen sind insgesamt jetzt über vier und eine halbe Million Dollars—sie haben sich mehr als verdoppelt in den letzten sechs Jahren—und sie wachsen immer noch.

Traders National Bank,
Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.
„Gefälligkeit unsere Lösung.“

Edw. Siebecker, Deutscher Importirte deutsche Spezialitäten Grocer
530 Lackawanna Avenue.

Stadt und County.

— Ein dreistöckiges Gebäude an Vard Straße, mit Käden und Wohnräumen ausgerüstet, wurde früh am Sonntag Morgen durch einen Brand zerstört, mit einem Verlust von \$3,000. Die Klammern entfielen in dem Kaden des Samuel Klotz.

— Für den Mai Termin des Kriminalgerichtes sind am Freitag u. A. folgende Deutsche gezogen worden: Fred Weber, John Debnar, Fred Stahlecker, John Debnar, Wm. Knorr, Walter King, Frank Peil, Jakob Schant jun., Frank F. Schauer, John John, Harry Hildebrandt, Joseph B. Wälder, Charles Becker, Fred Pittet, William Döpf, George E. Huber, Frank Urweider.

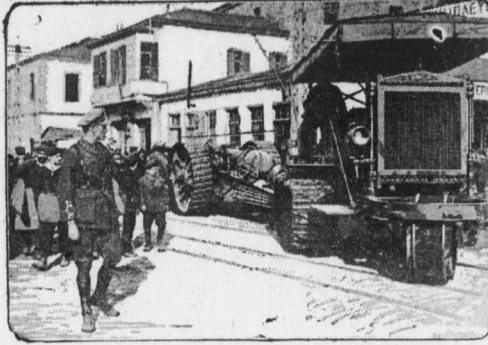
— Mit einem Krach, der für Weiten hörbar war, stieg am Dienstag Morgen um 5 Uhr die „Preis“ Wühle der E. J. du Pont de Nemours Pulver Compagnie, auf dem Berge nahe Moosic, in die Luft. Die Explosion forderte ein Menschenleben, indem dem Nachtwächter, David E. Warner, einen Theil des Kopfes abgerissen wurde. Der angerichtete Schaden wird auf \$10,000 veranschlagt.

Nord Scranton.

— Der 47 Jahre alte Sam Bedden von Theodore Straße wurde Donnerstag am Mittendag von einem Lackawanna Zug getroffen und ihm beide Beine abgetrennt. Er starb mehrere Stunden später im Staat Hospital.

— George P. Lowry von Dettys Straße, Kaffeehändler und Kontraktor, wurde Montag Vormittag sofort getödtet, als er mit einem kleinen Autostrau nahe der Paroxy Seidenfabrik an Süd Washington Avenue die D. & P. Geleise kreuzen wollte, gerade als ein Zug angedorrt kam. Das Autostrau wurde getroffen und zerstückelt, während Lowry auf dem Kutschsitzer für zwei Blöcke getragen wurde; er war eine Leiche, als man ihn abhob.

Britischer Gemüsetransport in Saloniki.



Von der Sübfette.

Den Cheleuten H. A. Kühner von Wintermantel Avenue ist eine Tochter geboren worden.

Walter G., der 3 Monate alte Sohn der Cheleute Fred Niedmiller von Richter Avenue, starb Freitag und wurde Sonntag im Dunmore Friedhof beerdigt.

Im Alter von 32 Jahren verstarb am Montag Nachmittag nach längerem Kranksein Fritz Schöpf in seiner Wohnung an Alder Straße. Es überleben ihn die Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhof.

Die Leiche des 78 Jahre alten Friedrich W. Flegel von Elm Straße, welcher seit Samstag verschwunden war, ist am Dienstag Morgen im Stafford Meadow Bach aufgefunden worden. Es erscheint, daß er zufällig von dem Culvert abgestürzt und im Bach ertrank. Die Beisehung des Berunglückten erfolgt heute im Pittston Avenue Friedhof.

In ihrer Wohnung an Pittston Avenue ist vorlezte Mittwoch Nacht Frau Johanna Reiff im Alter von 81 Jahren gestorben. Die Verstorbenen, eine deutsche Pionierin dieser Seite, wird von einer Tochter und drei Söhnen überlebt. Die Beisehung erfolgte am Freitag im Forest Hill Friedhof, nach einem Trauerdienst in der deutschen Methodisten Kirche, den Pastor Deuring leitete.

Das Thal abwärts.

— Der Jährige David Geddis von Anoca spielte letzten Donnerstag am Rande einer mit Wasser angefüllten Erdensenke als das Ufer plötzlich einstürzte, das Kind hineinfiel und ertrank.

— Die Kohlenwägerei der Sullivan & Boland Co., Anoca, ward vergangene Donnerstag durch einen Brand zerstört. Der Verlust beträgt \$5,000 und 60 Angestellte verlor ihre Arbeit.

Die Vierte Kriegs-Sieges-Anleihe.

Der Erfolg der dritten Kriegsanleihe überbot den ersten und zweiten Kriegs anleihen um ein Vielfaches. Die jetzt herigen Wasserföhrer aber sind so bedeutend, daß eine Abwicklung derselben überhaupt unmöglich ist. Bei Ausgabe der dritten Kriegsanleihe war es der Serbien, noch Montenegro erobert, auch die fluchtartige, mit einem Verlust von 200,000 Mann verbundene Räumung der Gallipoli Halbinsel war noch nicht zur Last geworfen, sowie die deutschen Erfolge von Verdun. Das von Deutschland und seinen Verbündeten eroberte feindliche Gebiet hat ein Flächenmaß von ungefahr 170,000 Quadratmeilen, dessen fruchtbarer Boden von den Pflügen durch emfige und tüchtige Hände durchdracht, ebenfalls einen unbeschätzbaren Ernteertrag sichert. Verdun steht vor dem Fall, denn die „Lanten aus Eisen“ und „Nichten aus Billen“ kann selbst die stärkste und modernste Festung nicht widerstehen, und diese deutschen und österrreichischen Geschäfte werden auch den Weg nach Paris und — laut nur noch — nach London eben was sogar die Feinde selbst befürchten. Schon der erste Tag brachte Zeichnungen auf die neue Anleihe von Industriellen, Geschäftsleuten, die sich auf mehr als hundert Millionen belaufen. Da die unehrerliche Aufräuf für Kriegsmaterial etc., die der deutschen Industrie zuzufallen, unschätzbare Einnahmen sichern, ist zu erwarten, daß der Erfolg der vierten Kriegs-anleihe ein noch größerer sein wird, als der der dritten Kriegsanleihe, und Lebenszeit in verhältnismäßig kurzer Zeit erreicht sein werden.

Der entscheidende Sieg und damit verbundene Frieden sind schneller kommen, als man glaubt. Die Lenktrahndarbeiten schon seit langer Zeit an dem Wiederaufbau des Exporthandels und ungeheurer Quantitäten heimischer Erzeugnisse, die das Ausland unbeding haben muß, werden aufgestapelt, den Weltmarkt zu befriedigen. Folge davon wird sein, daß der Wert der Waer und Kronen in Amerika dem normalen Kurs immer näher kommen und denselben schließlich erreichen wird. Noch bietet sich dem Käufer in Amerika Gelegenheit, von dem niedrigen Dollarskurs zu profitieren und die Kriegsanleihen zu einem äußerst günstigen und gewinnversprechenden Preis zu erwerben. Die seit vierzig Jahren stabilste und wohlbestante Bankfirma Zimmermann & Forshay, No. 9—11 Wall Street, New York, offeriert an anderer Stelle dieses Monats diese beste Kapitalanlage, zu Preisen, die niemals zuvor möglich gewesen sind.

Menschenopfer.

Frankreich setzt seine letzten Anstrengungen auf Spiel.

Die Entscheidung der Kammer erfolgt trotz harter Opposition.

Der Kampf um die Witzelnährigen in der französischen Kammer ist lebhafter gewesen, als die Sachverhalte erkennen ließen. Die „Vossische Zeitung“ meldet darüber aus Paris über Genf:

Bei Beginn der Sitzung brachten die sozialdemokratischen Abgeordneten Joubert und Turmel einen Dringlichkeitsantrag ein, die Erörterung auszussetzen, bis eine parlamentarische Unterfraktion der Landesverteidigung festzustellen konnte. Zur Begründung führte Turmel aus, man solle erst alle Dringlicheren holen, ehe man die Witzelnährigen einberufe. Turmel wies auch auf die „Embassade“ im Verhältnissen, die im Kriegsministerium u. s. w. hin. Fast alle Mannschaften an der Front seien Bauern und Arbeiter. Turmel schlug die Einsetzung einer vierundvierziggliedrigen Kommission vor. Ministerpräsident Briand bekämpfte den Antrag, der eine Kammerkommission an die Stelle der Regierung setzen wolle. Wenn er angenommen werde, müsse die Regierung die Verantwortungen stellen. Abgeordneter Herriot brachte einen Antrag ein, die Kammer möge die Beschlußfassung verschoben, bis die Regierung über den Erfolg der Ver Dabiez (die sich gegen die Drüdeberger wendet) und deren Anwendung im Interesse der Landesverteidigung Auskunft gegeben habe. Der Antrag, dem sich Turmel und Joubert anschließen, wird aber mit 405 gegen 115 Stimmen abgelehnt, und die Kammer tritt in die Erörterung des Gesetzes ein. Abgeordnete Poitevin drückt seine Beforgnis über die Gefahren aus, die mit der Ausbildung der Witzelnährigen gerade während der Wintermonate verbunden sind. Abgeordneter Joubert kommt auf den Antrag Turmel zurück. Er habe gar kein Vertrauen in die Insektion der Generale. Diese Generale haben die Drüdeberger über eigenen Söhne und Schwiegeröhne ermöglicht, die zu Hauptleuten befördert und ausgezeichnet wurden, ohne jemals an der Front gewesen zu sein, dank ihrem Herrn Papa. Hervorgehoben werden müsse auch die Drüdeberger der Kleinkinder. Der Redner erwähnt die Intervention des Bischofs von Sens. Abgeordnete Bernard erinnert daran, daß die Hygiene-Kommission die Zahl der Klasse 1917 erst am 15. März, 1916, erheben wollte. Die Regierung macht uns Versprechungen, verschweigt uns aber stets die Wahrheit. So wissen wir nicht einmal die Zahl der Toten und Verwundeten. Man behauptet dieses wunderbare Land wie ein kleines Kind. Täglich fagtet Ihr uns, wir hätten die numerische Ueberlegenheit. Warum beruft man dann jetzt die Jünglinge ein? Hier macht Abgeordneter Brian den Zwischenruf: Und die drei Millionen Engländer? Darauf folgte die Rede des Kriegsministers Gallieni. Nach Erörterung von Einzelfragen über die Verpflegung und Ausbildung der Witzelnährigen erklärt Abgeordneter Dabiez, daß die Hilfe der Verbündeten unzureichend sei. Er sei erkrankt, daß man Frankreich alle Opfer auferlege. Während mancher unter den Verbündeten mehr tun könne, rufe Frankreich schon seine letzten Kräfte auf. In der darauf folgenden Abstimmung wird das Gesetz durch Handaufheben angenommen.

Bei der zweiten Lesung wurde ein Antrag, die in Frankreich geborenen Ausländer ins Heer einzustellen, abgelehnt. Vor der zweiten Abstimmung gibt der Abgeordnete Dabiez zu Protokoll, daß er gegen das Gesetz stimmen werde, da er dem Lande seine letzten Menschenreserven erhalten wolle.

Da wiederum durch Handaufhebung abgestimmt wurde, ließ sich nicht feststellen, wie stark die Opposition und die Zahl der Enthaltungen war.

Reflexion.

Souffler (im Felde bei Regen im Schilgenkraut): „Jetzt wenn ich meinen Kopf über'n Kopf hätte, das wäre fein!“

Wir verkaufen die Kriegsanleihen der Centralmächte zu sehr günstigen Preisen.

Um Spareinleger sowohl die Bankzinsen bis 1 Juli als auch den jetzt noch günstigen Kaufpreis zu sichern, erklären wir uns bereit, die Sparbücher jetzt in Empfang zu nehmen und den für die gekaufte Kriegsanleihe entfallenden Betrag erst nach dem 1. Juli zu heben.

Jedeb gewünschte Auskunft wird bereitwilligst mündlich oder schriftlich erteilt.

ZIMMERMANN & FORSHAY,
Gegründet im Jahre 1872,
Mitglieder der New York Stock Exchange,
9 & 11 Wall Street NEW YORK 9 & 11 Wall Street

Hochgradige Anlagen

erfreuen sich Nachfrage, zuzuschreiben der erhöhten Verdienste in nahezu jeder Linie von Geschäften. Preise werden unzweifelhaft höher gehen für konservative Ausgaben, und nach unserer Meinung

ist jetzt die Zeit zur Anlage.

Fraget uns für hochgradige Offerten.

Brooks & Co.,
Anlage Bankiers, Mitglieder der New York Stock Exchange,
Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa. Binghamton, N. Y.

forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauches bekräftigt hat. Es reinigt das Blut, fñhrt und befestigt das ganze System, und bekräftigt den Lebensorganismus und Spannkraft.

Aus reinen, gesundheitsbringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandteile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Nagen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt durch Vermittlung von Spezial-Agenten geliefert. Wenn Sie kein Agent in Ihrer Nachbarhaft befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 12-23 So. Wabey Ave., Chicago

Gude Park Notizen.

— Ein Schnelzug hat sich bei den Cheleuten William F. Schneider von Nord Lincoln Avenue eingestellt.

— Einbrecher erbeuteten früh Montag Morgen in der W. D. Coans Wohnung Juwelenwaaren im Gesamtwert von \$72.

— Frau Margaret Humbach von Clark's Summit ist am Samstag in der Wohnung ihres Sohnes an Jackson Straße im Alter von 72 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben. Die Beisehung erfolgte am Montag im Dunmore Friedhof, wobei Pastor Paul Kammer die Trauerfeier leitete.

— Frau Martha A. Heiser, Gattin des A. E. Heiser von der Birma Peiler & Barnt, ist Montag Abend in ihrer Wohnung an Süd Main Avenue nach längerem Unwohlsein im Alter von 63 Jahren gestorben. Außer dem Gatten wird sie von einer Tochter überlebt. Die Beerdigung erfolgt morgen Nachmittag im Dunmore Friedhof.

— Anthony J. Casselle und Gattin wurden am Sonntag Morgen in der Wohnung von Frau Daniel Willis an Luzerne Straße, einer Schwester der Frau Casselle, durch Verdrugs erstickt zusammen im Bett aufgefunden. Ein Gashahn war augenscheinlich zufällig wieder geöffnet worden und dann das junge Ehepaar von dem entweichenden Verdrugs erstickt.

— August Samon von Swetland Straße, der vor 67 in Deutschland geboren wurde, ist am letzten Donnerstag Morgen von einem Gehirnschlag befallen worden, welcher in einigen Minuten seinen Tod verursachte. Er wird von der Witwe, drei Söhnen und drei Töchtern überlebt. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Waldburn Straße Friedhof, wobei Pastor Richard Jungfer den Trauerdienst leitete.

— In der Montag Nacht abgehaltenen Jahresversammlung der Gehirnt Avenue Presbyterischen Gemeinde sind die folgenden Beamten erwählt worden: Präsident, William Trostlet sen.; Vizepräsident, F. Schubert; Schatzmeister, Wm. Weber; Truisten, J. F. Schauer, Edward Peters und Edward Hey; Aelteste, Justus Weber, D. DePauli, John Naumann, F. W. Heß, John Weber, George Krieger, George Ehrst, W. Wager, Herman Schön, Louis Feuerstein, H. Krieger, John Reiter; Delegat, H. H. Burschel. Die vorgelegten Berichte zeigten, daß die Gemeinde florirt.

Wilkes-Barre Notizen.

— John Diebel, der Zweigstation Postmeister welcher vor einigen Wochen verstorben, nachdem er eingestanden, daß er die Station um etwa \$800 verdrwand, stellte sich am Dienstag den Behörden und wurde dann für ein gerichtliches Erdsünden gehalten.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Aus dem oberen Thale.

(Arzbald Correspondenz.)

— Peter Brumanti von Wynon, ein Bergmann in der Slope Leche der Scranton Kohlen Compagnie, wurde am Samstag durch einen Felsenfall sofort erschlagen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die 32 Jahre alte Anna McDo-nald von Gordon Avenue wurde Montag Vormittag nahe ihrer Wohnung von einer D. & P. Lokomotive getroffen, als sie die Weite freuzte, und darauf verlegt, daß sie eine Stunde später im Northfall Hospital farb. Ihre sie begleitende Schwester, Frau Morris Barnett, entging mit knapper Noth dem gleichen Schicksal.

Von Petersburg.

— Den Cheleuten William Benny von Brecoot Avenue ist ein Schnelzug geboren worden.

— Frau Caroline Ruge und John Coans wurden am Samstag durch Pastor T. E. Richards als ein Ehepaar eingeseigt.

— Fräulein Edna S. Higgins von Linden Straße und George F. Schaub von Harrison Avenue wurden gestern durch Pastor George F. Edman als ein Ehepaar eingeseigt.

Was man ihrem Gatten erzählte, „Vente, die mich lassen, als ich krank war.“ schreibt Frau E. Engen von Wayne, Mont., sagten meinem Mann, daß ich unmöglich noch lange leben könnte. Wir bestellten dann eine Probebestellung Alpenkräuter, und ich fing an, es zu gebrauchen. Dies war im letzten Juli. Ich bemerkte bald eine Besserung in meinem Befinden und in kurzer Zeit war ich vollständig gesund. Die Leiche wird jetzt erkrankt, wenn sie mich sehen, und fragen, wodurch diese Besserung hervorgerufen wurde. Ich kann nicht genug zum Lobe des Alpenkräuters sagen und bin Ihnen zu großem Dank verpflichtet.“

Dies ist eine Geschichte, die immer wieder und wieder erzählt wird, ich war krank und bin durch den Gebrauch des alten Kräutermittele gesund geworden. Forni's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben. Spezialagenten liefern es den Kunden direkt vom Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Wabey Ave., Chicago, Ill.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, liefert die Druckerei des „Wochenblatt.“

Der auch Licht, Weib, Wein und Grogan, Verdr' beim Willor Kopf sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegründet der D., L. & W. Straßstation,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.